Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neues Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **22 (1916)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Seite

Jakob Hermann Obereit. Von Dr. Rudolf Ischer 1

Briefe Johann Beckhs an Isaak Iselin aus den Jahren 1744—1748. Von Professor Dr. E. Bähler, Pfarrer in Gampelen . . . 30

Aus Jeremias Gotthelfs Vikariatszeit. Mitgeteilt von Prof. Dr. Rudolf Hunziker, Winterthur . 120

Die Visitationsberichte des Pfarrers Albert Bitzius über die Gemeinde Lützelflüh von 1840 bis 1853. Von Pfarrer G. Buchmüller in Huttwil 175

Aus den Erinnerungen von K. L. Stettler 1794/95. Jugendliche Freuden und Streiche. Vom Herausgeber 202

Berner Chronik vom 1. November 1915 bis 31. Oktober 1916. Von — —. 260

Die Fortsetzung der „Novae Deliciae urbis Bernae" von Sigmund von Wagner mußte um ein Jahr zurückgelegt werden.